

Nickl Elektronik-Entwicklung
Eisackstraße 22
86165 Augsburg
Tel: 49/821/450344-0 Fax: -49

IH30-DC002

Image Hub 30

Einbauanleitung

Daimler W221 (S-Klasse)

mit Entertainment Kopfstütze

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	2
1.1 Warnhinweise	2
1.2 Anleitungshinweise	2
1.3 Benötigte Teile	3
1.4 Benötigte Software	3
2. Einbauanleitung	3
2.1 LVDS-Kabel abstecken	3
2.2 Kabel vom Steuergerät in den ImageHub stecken	3
2.3 Weitere Kabel in den ImageHub stecken	3
2.4 RJ45-Kabel in ImageHub einstecken	4
3. Konfiguration des ImageCutters bzw. ImageHubs	4

1. Allgemeines

1.1 Warnhinweise

- ⚠ Die nachfolgend beschriebenen Geräte und Zubehörteile dürfen nicht verwendet werden, wenn durch Fehlfunktion oder Ausfall der Produkte Menschen gefährdet oder technische Einrichtungen beschädigt werden können. Für die Einhaltung dieser Bestimmung hat der jeweilige Anwender zu sorgen.
- ⚠ Der Hersteller haftet ebenfalls nicht für Schäden jeglicher Art beim Einsatz der genannten Geräte oder Zubehörprodukte in sicherheitsrelevanten Bereichen.
- ⚠ Ebenfalls haftet der Hersteller nicht für Schäden, die beim Einbau in das Fahrzeug entstehen.
- ⚠ **Achtung: Die Anzeige lenkt den Fahrer ab und soll deshalb nicht während der Fahrt aktiviert werden. .**

1.2 Anleitungshinweise

Diese Anleitung gilt für folgende Fahrzeuge:

Modell	Typ	Zeitraum
Daimler S-Klasse	W221	ab 2005

Zur Nutzung als Anzeigegerät muss das folgende Gerät verbaut sein:

Bezeichnung	Diagonale	Auflösung	Technologie
Entertainment Kopfstütze	8"	800 x 400 pxl	NTG3 (4-Kanal LVDS)

Voraussetzungen: Headrest Entertainment mit 10-pol. Pfostenstecker (siehe Abb. Original-Kabel)

Funktionseinschränkungen: keine Funktionseinschränkungen bekannt.

1.3 Benötigte Teile

ImageCutter:

1EMIC30-x (ImageCutter30)

ImageHub:

1EMIH30-DC002 (IH30- DC002)

Kabel vom ImageCutter zum ImageHub:

1EZKA-2xRJ45S-X-BLU (RJ45-Kabel)

Kabel vom Steuergerät zum ImageHub:

Originalkabel



Kabel vom ImageHub30 zum Anzeigegerät:

1EZKA-PFB10PFB10-0.5
(IH30-Kabel Analog RGB)

1.4 Benötigte Software

Konfigurationsdatei: **IH30_DC_W221Rse.vti**

Konfigurations-Tool: **VtiConfig**

2. Einbauanleitung

Hier wird der ImageHub30 1EMIH30-DC002 zur Ansteuerung eines Kopfstützendisplays verbaut.

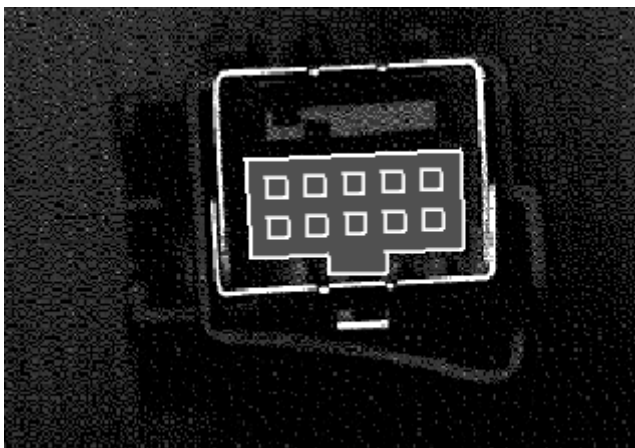
2.1 LVDS-Kabel abstecken

LVDS-Kabel an der Trennstelle unten am Sitz abstecken.

2.2 Kabel vom Steuergerät in den ImageHub stecken

Das Kabel, das vom Steuergerät kommt, in den ImageHub an die Stelle "From Control Unit" stecken. Falls die Codierung nicht passt, kann diese vorsichtig entfernt werden.

2.3 Weitere Kabel in den ImageHub stecken



Den großen Stecker des Kabels 1EZKA-PFB10PFB10-0.5 in den ImageHub an der Stelle "To Display" einstecken.

Den kleinen Stecker des Kabels 1EZKA-PFB10PFB10-0.5 in das Kabelende, das zum Display führt, stecken. Dabei die Codiernase gegenüber des Codierstegs des Tyco-Steckers bringen (Siehe Abbildung)

Gegebenenfalls muss die Codiernase etwas zugeschnitten werden.

2.4 RJ45-Kabel in ImageHub einstecken



Das RJ45-Kabel (1EZKA-2xRJ45S-x-x) wird in den ImageHub bei "From ImageCutter" eingesteckt.

3. Konfiguration des ImageCutters bzw. ImageHubs

Oben benannte Konfigurationsdatei ist bei Auslieferung im ImageHub abgespeichert. Nur für

- a) Änderung der Umschaltfunktionalität, z.B. Änderung der Bildumschaltung von per Schalter/Signal am "DIM input" zur automatischen DVI-Computerbild Erkennung per "Signal present" am ImageCutter oder
- b) Änderung der Display Timing-Eigenschaften
muss die Konfiguration umprogrammiert werden.

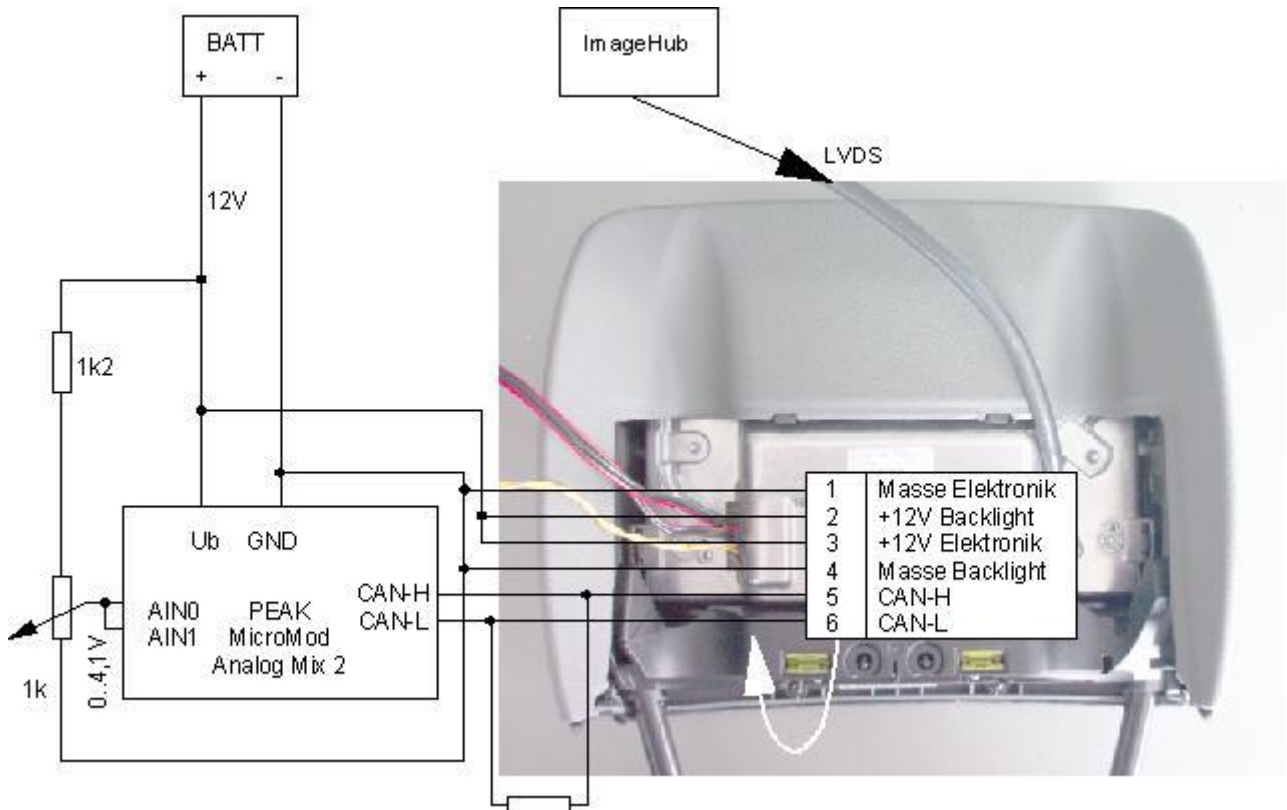
Dies erfolgt mittels VTI-Config per

- (1) "Read from target",
- (2) Änderung der Konfiguration,
- (3) "Write to target" und abschließendem
- (4) Sichern der neuen Konfigurationsdatei mittels TFT timing/Save xxxxx.vti as... .

Alternativ zu (1) "Read from target" kann die oben benannte Konfigurationsdatei mittels TFT timing/Open geladen werden.

Es steht eine Auflösung von 800 x 480 Pixel zur Verfügung.

Die folgenden Schritte werden benötigt, wenn kein Multimediasystem vorhanden ist und die Kopfstützendisplays entsprechende CAN-Botschaften für den Betrieb benötigen.



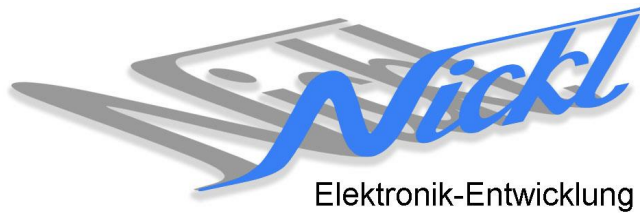
Schließen Sie ein CAN-Modul an. Im gezeigten Beispiel sendet das CAN-Modul MicroMod Analog Mix 2 von PEAK-System www.peak-system.com zyklisch eine CAN-Botschaft aus, die die Helligkeitsinformation beinhaltet. Die gewünschte Helligkeit wird am Potenziometer eingestellt. Ein zweites Kopfstützendisplay kann durch parallel schalten der Versorgung und des CAN-Signals sowie unter Verwendung eines weiteren ImageCutter und ImageHubs angeschlossen werden.

Das CAN-Modul muss wie im nächsten Schritt beschrieben, konfiguriert werden. Zur Konfiguration des MicroMod wird das PCAN-USB Interface von Peak-System und das Tool "PCAN-MicroMod-Configuratin verwendet", indem er parallel auf den CAN-Bus geschaltet wird.

Identifier	0x3a1
Data 0	0xc3
Data 1	0x33
Data 2	Helligkeit 0..0x64 für Display mit ScreenSide=H oder offen
Data 3	Helligkeit 0..0x64 für Display mit ScreenSide=L
Data 4	0x64
Data 5	0x64
Data 6	0x00

Das CAN-Modul muss mindestens alle 1000 ms eine Botschaft senden. Die Datenbytes 2 und 3 enthalten die gewünschte Helligkeit im Bereich von [0..100].

Für das MicroMod Analog Mix2 kann für das obig gezeigte Beispiel folgende Konfiguration geladen werden:
PCANMMA2_DC_W221Rse.mcf



Nickl Elektronik-Entwicklung GmbH

Eisackstraße 22
86165 Augsburg

Tel: +49 821 450344-0
Fax: +49 821 450344-49

Internet: www.nickl.de